

# Mogelspiegel machen schlanker

**K-Tipp-Stichprobe:** Boutiquen spiegeln den Kunden falsche Tatsachen vor

**Wer bei der Kleideranprobe eine gute Figur macht, kauft eher ein. Das sagen sich offenbar die Betreiber einiger Boutiquen. Und mogeln deshalb mit ihren Spiegeln, wie eine K-Tipp-Stichprobe in Bern und Zürich zeigt.**

Das Thema wird in Internet-Foren leidenschaftlich diskutiert: Welche Boutiquen haben in ihren Umkleidekabinen Schmeichelspiegel, Mogelspiegel oder Schlankmacherspiegel montiert?

Da ist die Rede von Spiegeln, die «spindeldürre Beinchen» vorkaukeln, die einen «dünner aussehen lassen», damit man sich darüber freut, «wie schlank das Teil, das man gerade probiert, doch macht». Und es schliesslich kauft.

## Nicht die Wölbung machts aus...

Und rasch sind selbsternannte Experten zur Stelle. Sie glauben zu wissen, dass besagte Spiegel in Umkleidekabinen leicht gewölbt sind. «Dadurch wird das Spiegelbild ein wenig in die Länge gezogen. Die Person wirkt schlanker.»

Was ist dran? Der K-Tipp wollte es genau wissen. Er unterzog die Umkleidekabinen von Kleidergeschäften für Männer und Frauen in Bern und Zürich einer kleinen Stichprobe. Fazit: In kei-

nem Geschäft sind die Spiegel gewölbt.

## ... sondern die Neigung

Alles in Ordnung also? Nicht ganz. In einigen Kleiderläden sind die Spiegel so montiert, dass sie unten ein bisschen weiter von der Wand entfernt sind als oben. Das führt dazu, dass die Person im Spiegel schlanker erscheint (siehe Kasten rechts). Die Neigung ist aber so gering, dass der Kunde sie kaum bemerkt.

So zum Beispiel in den Umkleidekabinen für Männer bei H&M an der Berner Marktgasse. Dort

## Schreiben Sie uns!

### Ihre Meinung interessiert uns

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Schreiben Sie uns:

**K-Tipp**  
«Mogelspiegel»  
Postfach 431,  
8024 Zürich  
redaktion@ktipp.ch  
oder www.ktipp.ch



DOMINIQUE SCHÜTZ

**Die optische Täuschung:** Die Neigung des Spiegels nach hinten führt dazu, dass sich die Perspektive des Betrachters ändert (Bild rechts): Die Referenzpunkte der Umgebung – hier zum Beispiel die Garderobenstange im Hintergrund – verschieben sich nach unten. Oder anders ausgedrückt: Die Person sieht sich im Spiegel von unten – das streckt und macht schlank.

sind die Spiegel in einen Rahmen eingelassen – unten praktisch bündig, oben etwas versenkt. Trotzdem behauptet H&M zunächst: «Wir haben keine schlankmachenden Spiegel in unseren Geschäften.»

Doch dann heisst es: «Durch die unterschiedlichen Befestigungsvarianten und Rahmen ist es möglich, dass sich die Vision von Spiegel zu Spiegel unterscheidet.» Absicht stecke aber nicht dahinter.

Auch im benachbarten Mango-Laden sind die

Spiegel geneigt. Bei Mango bat der K-Tipp vergeblich um eine Stellungnahme.

Ein Rundgang in Zürich bestätigt den Berner Befund: In der Yes-or-No-Boutique im Manor, in der Männerabteilung von Jelmoli und in der Boutique Max & Co. im Globus ist der Fussteil des Spiegels jeweils weiter vorne montiert oder der Spiegel entsprechend konstruiert. Die betrachtende Person erscheint im Spiegel also leicht grösser und schlanker.

(mdb/cet)

# Am m

## Preisvergle

**Gleiches Modell, aber 550 Franken günstiger: Bei Kaffeemaschinen sind die Preisunterschiede zwischen Fach- und Internet-Händler teils krass.**

Die Vielfalt bei Kaffeemaschinen ist verwirrend. Das macht es nicht einfach, die Preise zu vergleichen. Doch je mehr eine Maschine kostet, desto lohnender kann die Suche nach dem günstigsten Anbieter sein.

Der K-Tipp besuchte M-Electronics, Fust, Interdiscount, Manor und Media Markt sowie die Internetseiten von Online-Händlern. Die Preisunterschiede sind teils massiv. Zum Beispiel bei Kapsel-Systemen:

● **Siemens SN 911 Porsche:** Die teuerste Kapselmaschine kostet bei Fust Fr. 1489.– oder rund 200.– mehr als bei Manor. Wesentlich günstiger als im Fachhandel ist sie beim Internet-Anbieter Microspot

## So finden Sie Ihr

Trotz unterschiedlicher Marken- und Typenbezeichnung können Konsumenten herausfinden, bei welchen Angeboten es sich im Prinzip um die gleiche Kaffeemaschine handelt: Studieren Sie die überall bei den Fachhändlern erhältlichen Prospekte. Die Kaffeemaschinen sind darin abgebildet und mitsamt den technischen Details ausführ-

# Am meisten sparen Sie mit der Maus

**Bei Kaffemaschinen:** Am günstigsten im Internet – grosse Unterschiede auch im Fachhandel

erhältlich: Fr. 937.80, inkl. Versandkosten (siehe Tabelle). Im Vergleich zu Fust kann der Konsument beim Online-Kauf also 574 Franken einsparen. Grosse Unterschiede auch beim Modell Siemens SN 90: Es kostet bei Manor Fr. 999.–, bei Microspot Fr. 547.–. Siemens-Sprecherin Nicole Gerteis wollte zur Preispolitik nicht Stellung beziehen.

● **Turmix TX150:** Diese Maschine kostet in der Titan-Ausführung bei der Migros und im Interdiscount 299 Franken. Microspot liefert das Gerät hingegen bereits für Fr. 196.20.

● **Koenig Le Cube:** Dieses Modell kostet in Chrom-Ausführung bei Manor als teuerstem Anbieter Fr. 379.–. Im Internet ist es bei Microspot für Fr. 233.75, bei Nettoshop.ch für Fr. 235.– erhältlich.

Beträchtliche Preisunterschiede gibt es auch bei den Vollautomaten:

● **Saeco Talea Giro:** Das Modell kostet im Netz bei Nettoshop.ch Fr. 656.–, in

der Migros blättert man dafür Fr. 899.– hin.

● **Jura ENA 3 Blossom White:** Wer im Internet nach Jura-Vollautomaten sucht, wird nicht fündig. Der Grund: Jura beliefert gemäss Firmensprecher Meinrad Kofmel nur den Fachhandel.

Erstaunlich ferner: Die Modelle Koenig le Cube und Turmix TX200 ähneln sich wie eineiige Zwillinge, nur ist der Handgriff einmal aus verchromtem, einmal aus nicht verchromtem Metall. Das ist kein Zufall: Die Marken Koenig und Turmix gehören beide zur Diethelm Keller Gruppe (DKB). «Die beiden Modelle sind sich tatsächlich sehr ähnlich», bestätigt Laurent Voirol von DKB.

Damit nicht genug der Ähnlichkeiten: Die Firma Frismag Eugster in Romanshorn TG produziert nicht nur für DKB, sie fertigt auch die Maschinen von Krups, Siemens und Nespresso. Und auch unter diesen ähneln gewisse Modelle den erwähnten DKB-Zwillingen, werden aber zu unterschiedlichen Preisen verkauft.

«Grundsätzlich stecken in allen bei Eugster produzierten Maschinen die exakt gleichen Bestandteile», so ein Branchen-Insider. «Der Unterschied liegt oft bloss im Design und in der Verpackung.» Er vermutet, dass die vielen Marken- und Typenbezeichnungen darauf abzielen, dem Konsumenten einen Preisvergleich zu verunmöglichen.

Primin Schilliger

## Preisvergleich Kaffeemaschinen: Nespresso-Kapsel-Maschinen und Vollautomaten

### NESPRESSO-KAPSEL-MASCHINEN



#### Siemens SN 911 Porsche

<b>Fust</b>	<b>1489.–</b>	
Manor	1290.–	
Media Markt	1249.–	
Online-Händler <sup>1</sup> Microspot	937.80	



#### Turmix TX150 Titan

<b>M-Electronics Migros</b>	<b>299.–</b>	
<b>Interdiscount</b>	<b>299.–</b>	
Fust	269.–	
Media Markt	259.–	
Manor	249.–	
Online-Händler <sup>1</sup> Microspot	196.20	



#### Koenig Le Cube

<b>Manor</b>	<b>379.–</b>	
M-Electronics Migros	349.–	
Fust	329.–	
Interdiscount	319.–	
Online-Händler <sup>1</sup> Microspot	233.75	

### VOLLAUTOMATEN



#### Saeco Talea Giro

<b>M-Electronics Migros</b>	<b>899.–</b>	
Interdiscount	829.–	
Online-Händler <sup>1</sup> Nettoshop.ch	656.–	



#### Jura ENA 3 Blossom White

<b>Fust</b>	<b>929.–</b>	
<b>Manor</b>	<b>929.–</b>	
Media Markt	859.–	

<sup>1</sup> inkl. Versandkosten

Preisstand: 25. August 2008

### ren Gerätetyp

lich beschrieben. Im Internet liefern auch die Hersteller detaillierte Beschreibungen. Dabei fällt auf, dass diese bei unterschiedliche Gerätetypen oft zu hundert Prozent übereinstimmen.

Bei der Suche nach dem günstigsten Angebot im Internet hilft weiter: [www.toppreise.ch](http://www.toppreise.ch)